

Projekt „Viele Kulturen – ein Verein“ vernetzt Institutionen im Stadtwesten und sensibilisiert für das Thema Ausländerfeindlichkeit und Rassismus.

Das Langzeitprojekt der SG-Gronau „Viele Kulturen – ein Verein“ vernetzt derzeit verstärkt im Stadtwesten die Institutionen Martin-Luther-Grundschule, Jugendzentrum Luise, GroW , den Jugendmigrationsdienst und die Familienzentren Wittekindshof und Regenbogenland mit der Spielgemeinschaft Gronau.

Es ist sehr erfreulich, dass wir über diese Vernetzung viele Familien und vor allem Kinder und Jugendliche für das Thema Ausländerfeindlichkeit und Rassismus sensibilisieren können, so Birgit Hüsing-Hackfort. Über das Langzeitprojekt werden viele Begegnungspunkte und Aktivitäten für unterschiedliche Kulturen geschaffen.

Auch in der Martin-Luther-Grundschule greift das Thema „Viele Kulturen – ein Verein“, indem sich Schulleiter Johannes Kitzel in einem Planungsgespräch mit der SG-Gronau bereit erklärt hat, aktiv mit Kollegium und Schülern projektbezogen zu arbeiten. Mit dem Film „Hallo Erkan“ werden Auseinandersetzungen zwischen deutschen Kindern und Kindern ausländischer Herkunft thematisiert. Darüber hinaus eröffnen Auszüge aus authentischen Interviews mit Grundschulkindern unterschiedlichster Herkunft die Gelegenheit, das Problem „Ausländerfeindlichkeit“ zu thematisieren und friedliche Herangehensweisen an Konflikte zu erörtern.

Die Erzieherinnen Barbara Buschmann und Melanie Schwerthelm führen zeitgleich mit 16 Schulkindern des DRK-Familienzentrums „Zum Regenbogenland“ ein interkulturelles Projekt durch. Mit Bilderbüchern, Geschichten, Tänzen und kreativen Angeboten eröffnen sie für die DRK-Kinder die Lebensweise anderer Kulturen in anderen Ländern.

In Zusammenarbeit mit Sonja Jürgens, GroW ,Diakonie Gronau und Franziska Lengers vom Jugendmigrationsdienst werden Aktionen in den Räumlichkeiten des GroWS geplant und durchgeführt. So findet am Freitag, den 18.Februar unter Anleitung von Elif Gürbüz um 18.00 Uhr das erste „Kochangebot“ für Frauen mit unterschiedlicher Herkunft im GroW statt.

Auch das Familienzentrum Wittekindshof, unter Leitung von Sabine Niermann ist mit im Boot und beteiligt sich aktiv am Projekt „Viele Kulturen – ein Verein“. Viele Kindergartenkinder sind Minikicker oder über Familienmitglieder mit der SG-Gronau in Verbindung.

Ein gemeinsamer interkultureller Familientag unter dem Motto „Rund um den Ball“ wird im Mai durch die fünf Kooperationspartner auf dem Schulhof der Martin-Luther-Grundschule durchgeführt. Dann werden auch erste Projektergebnisse der breiten Öffentlichkeit präsentiert werden.

Unterstützt wird das Projekt durch das Gronauer Jugendamt.

Birgit Hüsing-Hackfort

